



Finanzbericht 2010



Im Kleinen Grosses bewirken

HEKS ist das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz und setzt sich für eine menschlichere und gerechtere Welt ein. HEKS leistet Überlebens- und Soforthilfe und bekämpft die Ursachen von Hunger, Ungerechtigkeit und sozialem Elend im In- und Ausland. Im Zentrum seines Engagements zugunsten von sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen steht die Würde jedes Menschen. Diese bildet die Grundlage der universellen Menschenrechte und zeigt sich für Christen im Evangelium der Nächstenliebe. Das Hilfswerk sucht in seiner Tätigkeit die Nähe zu den Menschen: Seine Mitarbeitenden stehen im Dialog mit den Begünstigten in Programmen und Projekten, mit Partnerorganisationen, mit institutionellen Geldgebern, mit Spendenden, mit Mitgliedern der evangelischen Landeskirchen und mit der breiten Bevölkerung. Im Bereich der Professionalität und Wirkungsorientierung sind die Fachkompetenz der Mitarbeitenden in den thematischen Schwerpunkten, der Grad der Zielerreichung in Programmen und Projekten, die damit erzielten Wirkungen sowie die Kontrolle von Projektverlauf und Mitteleinsatz für HEKS zentrale Kriterien.

Thematisch konzentriert sich HEKS in seiner Arbeit auf folgende Schwerpunkte:

Im Ausland

- Entwicklungszusammenarbeit mit den Schwerpunkten «Entwicklung von ländlichen Gemeinschaften» sowie «Beiträge zu Friedensförderung und Konfliktbewältigung»
- Humanitäre Hilfe
- Zwischenkirchliche Hilfe

In der Schweiz

- Soziale Integration von benachteiligten Menschen
- Anwaltschaft für sozial Benachteiligte

HEKS richtet seine Unterstützung nach den Ressourcen und Bedürfnissen der betroffenen Menschen aus und setzt seine Projekte gemeinsam mit ihnen um.

HEKS arbeitet ausschliesslich mit Partnerorganisationen vor Ort zusammen und sendet nur ausnahmsweise Schweizerinnen und Schweizer ins Ausland. Für die Besetzung der Koordinationsbüros werden grundsätzlich lokale Mitarbeitende rekrutiert.



<i>Seite</i>	<i>Kapitel</i>
4	1 Allgemeine Erläuterungen zur Jahresrechnung
5	2 Bilanz
6	3 Betriebsrechnung
8	4 Herkunft und Verwendung der Mittel
9	5 Geldflussrechnung
10	6 Rechnung über die Veränderung des Kapitals
11	7 Anhang zur Jahresrechnung
11	7.1 Grundsätze der Rechnungslegung
11	7.2 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
12	7.3 Erläuterungen zur Bilanz
15	7.4 Erläuterungen zur Betriebsrechnung
17	7.5 Projektaufwand nach Leistungsarten
18	7.6 Weitere Angaben
19	8 Leistungsbericht
23	9 Beitragsleistungen der Trägerkirchen
24	10 Revisionsbericht
25	11 Organe
26	12 Organigramm
27	13 Dank

IMPRESSUM
 Verantwortlich:
 Geschäftsleitung
 Redaktion:
 Susanne Stahel,
 Corina Bosshard,
 Christa Boesinger,
 Joëlle Herren,
 Christina Wallat
 Übersetzung französisch:
 Sandra Först
 Rechnung:
 Franz Kurer,
 Gabriela Lopez
 Gestaltung:
 Herzog Design, Zürich
 Produktion:
 Ruedi Lüscher
 Druckvorstufe:
 Koch & Huber GmbH
 Druck:
 Buchmann Druck AG
 Auflage:
 1000 Ex. deutsch
 400 Ex. französisch

1 Allgemeine Erläuterungen zur Jahresrechnung

HEKS blickt auf ein ausgezeichnetes Geschäftsjahr 2010 zurück. Der Ertrag aus Spenden und Legaten liegt mit 26,9 Millionen Franken um 19% über dem Ergebnis des Vorjahres. Der Gesamtertrag – der ausser den Spenden auch die Beiträge der Kirchen, der Glückskette, von Bund, Kantonen und Gemeinden sowie die Erträge aus Dienstleistungen mit einschliesst – liegt mit 61,8 Millionen Franken so hoch wie nie mehr seit 2005, dem Jahr der grossen Tsunami-Spenden.

Millionen Franken deutlich über dem Vorjahresergebnis von 52,9 Millionen Franken. Davon entfallen 20,4 Millionen Franken (Vorjahr 19,9 Mio.) auf die Entwicklungszusammenarbeit und die Zwischenkirchliche Hilfe; 13,2 Millionen Franken (Vorjahr 4,8 Mio.) auf die Humanitäre Hilfe; 18,3 Millionen Franken (Vorjahr 17,8 Mio.) auf die Inlandarbeit und 9,8 Millionen Franken (Vorjahr 10,4 Mio.) erhielt HEKS zur freien Verfügung. Im abgelaufenen Jahr sicherte sich HEKS im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung einen Auftrag der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Es handelt sich um ein Projekt zur Entwicklung ländlicher Gemeinschaften in Aserbeidschan mit einem Gesamtvolumen von 2,1 Millionen Franken über einen Zeitraum von 3 Jahren.

Aufwand

2010 erbrachte HEKS Leistungen für insgesamt 55,7 Mio. Franken (Vorjahr 55,5 Mio.). Der Aufwand für die Entwicklungszusammenarbeit und die Zwischenkirchliche Hilfe lag mit 21,9 Millionen Franken unter dem Vorjahresergebnis von 23,1 Millionen Franken. Bei der Humanitären Hilfe verzeichneten wir mit 6,6 Millionen Franken eine deutliche Zunahme im Vergleich zum Vorjahr (5,0 Mio.). Der Aufwand für die Inlandarbeit betrug 19,3 Millionen Franken und lag leicht über dem Ergebnis des Vorjahres von 19,0 Millionen Franken.

Die Aufwendungen für Verwaltung und Kommunikation betrugen 7,1 Millionen Franken und sanken um 5,5% im Vergleich zum Vorjahr. Der Anteil dieser Kosten am Gesamtaufwand liegt mit 12,8% (Vorjahr: 13,6%) weiterhin deutlich unter der vom Stiftungsrat festgelegten strategischen Obergrenze von 15% und markant unter dem von der ZEWO bei 180 gemeinnützigen Organisationen ermittelten Durchschnittswert von 22%. Die Kosten für Kommunikation und Mittelbeschaffung alleine betrugen 4,3 Millionen Franken (Vorjahr 4,2 Mio.) und machen 7,7% (Vorjahr 7,5%) des Gesamtaufwandes aus.

Finanzertrag

Das Börsenjahr 2010 muss als eher durchwachsen beurteilt werden. Es war zudem geprägt von grossen Währungskursverlusten bei Anlagen in Fremdwährungen. Da HEKS insgesamt eine eher konservative Anlagepolitik verfolgt und zudem im letzten Jahr nur bescheidene Beträge in Fremdwährungen investiert hatte, wurde es von den Kurseinbrüchen des US-Dollars und des Euro nur am Rande betroffen. Im Vergleich zum sehr erfreulichen Börsenjahr 2009, in dem ein Finanzertrag von insgesamt 1,9 Millionen Franken resultierte, nimmt sich der Finanzertrag 2010 mit 0,15 Millionen Franken zwar bescheiden aus. Angesichts des schwierigen Umfelds ist es aber erfreulich, dass überhaupt noch ein Ertrag erzielt werden konnte.

Ertrag

Das überdurchschnittliche Spendenaufkommen ist die Folge der grossen humanitären Katastrophen in Haiti und Pakistan. So entfallen allein 6,7 Millionen Franken (Vorjahr: 2,1 Mio.) der insgesamt 26,9 Millionen Franken Spenden (Vorjahr 22,6 Mio.) auf die Humanitäre Hilfe.

Auch die Gesamterträge liegen mit 61,8

2 Bilanz

	Anhang	31.12.10 CHF	31.12.09 CHF
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	7.3.1	22'900'972	12'383'172
Wertschriften	7.3.2	22'722'094	26'553'753
Forderungen	7.3.3	4'847'595	4'989'064
Aktive Rechnungsabgrenzungen		127'057	64'775
Total Umlaufvermögen		50'597'718	43'990'764
Sachanlagen	7.3.4	4'981'167	5'312'593
Finanzanlagen	7.3.5	921'729	894'802
Total Anlagevermögen		5'902'896	6'207'395
Zweckgebundene Liegenschaften	7.3.6	2'256'083	2'306'083
Total zweckgebundene Anlagen		2'256'083	2'306'083
Total Aktiven		58'756'697	52'504'242
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.3.7	791'947	1'438'993
Sonstige Verbindlichkeiten	7.3.8	1'403'192	1'129'555
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.3.9	1'227'078	2'056'619
Total Fremdkapital kurzfristig		3'422'217	4'625'167
Darlehen	7.3.10	1'000'000	0
Rückstellungen	7.3.11	134'155	414'371
Total Fremdkapital langfristig		1'134'155	414'371
Total Fondskapital zweckgebunden		40'686'810	34'010'567
Stiftungskapital		200'000	200'000
Erarbeitetes freies Kapital		10'254'137	10'151'727
Wertschwankungsreserve	7.3.12	3'000'000	3'000'000
Ertragsüberschuss		59'378	102'410
Total Organisationskapital	7.3.13	13'513'515	13'454'137
Total Passiven		58'756'697	52'504'242

3 Betriebsrechnung

	Anhang	2010 CHF	2009 CHF
ERTRAG FÜR INLANDARBEIT			
Zweckgebundene Spenden		2'514'027	2'421'489
Zweckgebundene Legate		248'096	120'961
Projektbeiträge diverser Organisationen	7.4.1	1'888'971	2'226'172
Projektbeiträge Bund / Kantone / Gemeinden		2'996'794	3'606'696
Erträge aus Projekten für Dienstleistungen	7.4.2	10'656'343	9'433'633
Total Inlandarbeit		18'304'231	17'808'951
ERTRAG FÜR AUSLANDARBEIT			
Zweckgebundene Spenden		9'714'648	9'773'128
Spenden Humanitäre Hilfe		6'687'726	2'052'124
Zweckgebundene Legate		115'222	26'012
Projektbeiträge diverser Organisationen	7.4.3	11'002'185	7'298'043
Projektbeiträge Bund / Kantone / Gemeinden	7.4.4	5'950'060	5'382'265
Übrige Erträge	7.4.5	166'871	207'973
Total Auslandarbeit		33'636'712	24'739'545
ERTRAG FÜR HEKS ALLGEMEIN			
Freie Spenden		6'154'302	5'868'513
Freie Legate		1'462'437	2'288'589
Beiträge der Trägerkirchen		2'219'880	2'219'804
Total Ertrag für HEKS allgemein		9'836'619	10'376'906
TOTAL ERTRÄGE		61'777'562	52'925'402
AUFWAND FÜR INLANDARBEIT 1)			
Rechtsberatung für Asylsuchende		2'212'040	2'301'788
Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asylsuchenden		1'034'493	1'503'686
Diverse Projekte Anwaltschaft für sozial Benachteiligte		537'217	524'852
Anwaltschaft für sozial Benachteiligte		3'783'750	4'330'326
Arbeitsintegration		4'869'609	4'376'947
Beschäftigungsprogramme (Tagesstrukturen)		1'403'637	1'196'662
Wohnen und Obdach		1'983'844	1'899'238
Sprachkurse		1'933'399	1'924'282
Interkulturelle Übersetzung und Vermittlung		2'397'459	2'232'599
Frühförderung von Kindern und Elternbildung		279'398	230'495
Soziale Integration		12'867'347	11'860'223
Diverse Projekte und Projektbeiträge		568'374	669'387
Total Aufwand für Projekte in der Schweiz		17'219'471	16'859'937
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit		2'078'175	2'183'201
Total Aufwand Inlandarbeit		19'297'646	19'043'138
AUFWAND FÜR INFORMATION IN DER SCHWEIZ			
Projekte zur Information in der Schweiz		808'864	790'068
Total Information in der Schweiz		808'864	790'068

	Anhang	2010 CHF	2009 CHF
AUFWAND FÜR AUSLANDARBEIT ¹⁾			
Entwicklung ländlicher Gemeinschaften		10'578'251	11'884'129
Friedensförderung und Konfliktbewältigung		2'382'421	2'884'203
Diverse Projekte der Entwicklungszusammenarbeit		2'542'772	1'678'485
Entwicklungszusammenarbeit		15'503'444	16'446'817
Zwischenkirchliche Hilfe		1'855'907	2'028'665
Total Aufwand für Projekte im Ausland (ohne Humanitäre Hilfe)		17'359'351	18'475'482
Länderübergreifende Projekte und Netzwerke		882'622	874'836
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit		3'610'393	3'700'245
Total Aufwand Auslandsarbeit (ohne Humanitäre Hilfe)		21'852'366	23'050'563
Projekte der Humanitären Hilfe		6'219'508	4'540'505
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit		362'402	491'348
Total Aufwand Humanitäre Hilfe		6'581'910	5'031'853
Total Aufwand Auslandsarbeit		28'434'276	28'082'416
VERWALTUNG UND KOMMUNIKATION			
Zentralverwaltung		2'840'014	3'374'676
Kommunikation (Nettoaufwand)	7.4.6	1'018'655	1'132'771
Fundraising	7.4.7	3'274'743	3'044'197
Total Verwaltung und Kommunikation	7.4.8	7'133'412	7'551'644
TOTAL AUFWAND FÜR DIE LEISTUNGSERBRINGUNG		55'674'198	55'467'266
BETRIEBSERGEBNIS		6'103'364	-2'541'864
Finanzertrag aus Vermögensanlagen	7.4.9	771'626	1'902'036
Finanzaufwand aus Vermögensanlagen	7.4.9	-622'346	-44'900
Liegenschaftsergebnis	7.4.10	175'977	1'187'423
Verwendung/Auflösung (+) / Bildung Rückstellungen (-)	7.4.11	307'000	133'000
JAHRESERGEBNIS VOR FONDSERGEBNIS		6'735'621	635'695
Fondsveränderungen: Zunahme (-) Abnahme (+)		-6'676'243	566'715
Total Fondsergebnis		-6'676'243	566'715
JAHRESERGEBNIS VOR ZUWEISUNGEN		59'378	1'202'410
Verwendung (+) / Zuweisung an (-) Wertschwankungsreserve	7.4.12	0	-1'100'000
Total Zuweisungen		0	-1'100'000
JAHRESERGEBNIS (DEFIZIT - / ÜBERSCHUSS +)		59'378	102'410

¹⁾ neue Gliederung; Vorjahr wurde angepasst!

4 Herkunft und Verwendung der Mittel 2010

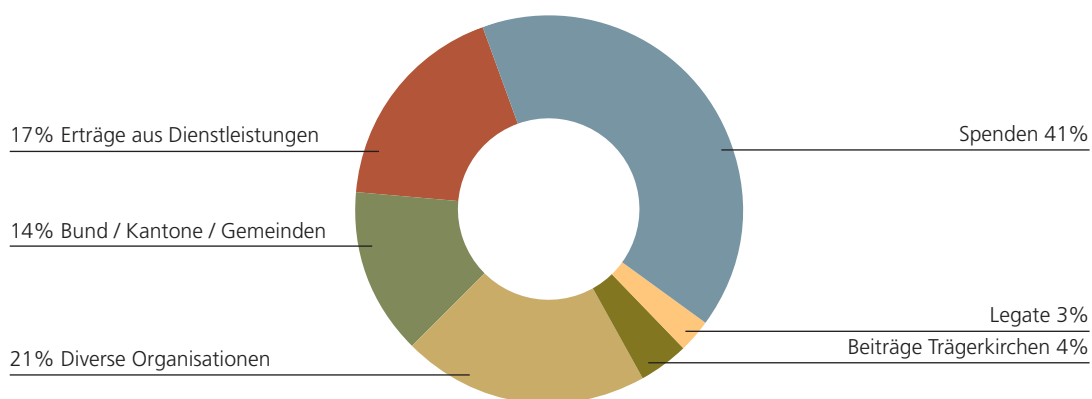
HERKUNFT DER MITTEL FÜR SÄMTLICHE AKTIVITÄTEN

	CHF	%
Spenden	25'070'703	41%
Legate	1'825'755	3%
Beiträge der Trägerkirchen	2'219'880	4%
Projektbeiträge diverser Organisationen	12'891'156	21%
Projektbeiträge Bund / Kantone / Gemeinden	8'946'854	14%
Erträge aus Projekten für Dienstleistungen und Div. Erträge	10'823'214	17%
Total	61'777'562	100.0%

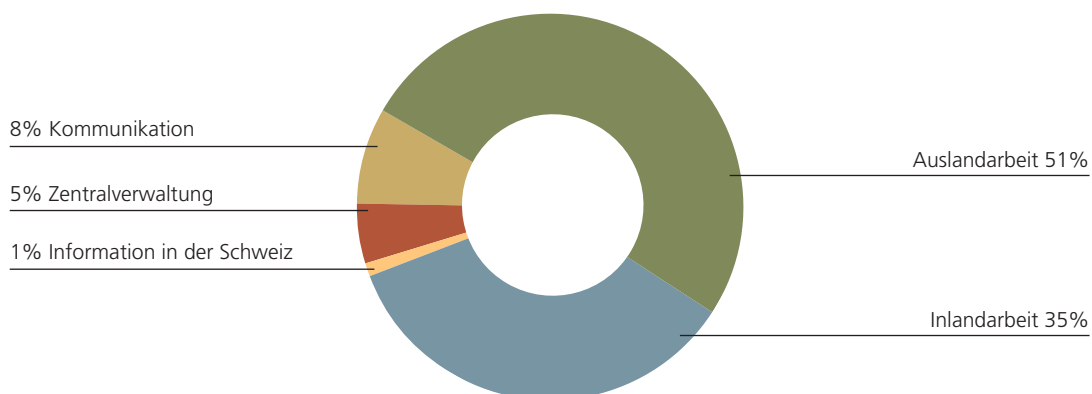
VERWENDUNG DER MITTEL GESAMTHAFT

	CHF	%
Auslandarbeit	28'434'276	51%
Inlandarbeit	19'297'646	35%
Information in der Schweiz	808'864	1%
Zentralverwaltung	2'840'014	5%
Kommunikation	4'293'398	8%
Total	55'674'198	100.0%

HERKUNFT DER MITTEL FÜR SÄMTLICHE AKTIVITÄTEN



VERWENDUNG DER MITTEL GESAMTHAFT



5 Geldflussrechnung per 31. Dezember

	2010 CHF	2009 CHF
GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT		
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	6'735'621	635'695
Abschreibungen auf Sachanlagen	495'557	476'806
Aufwertung Liegenschaft	0	-646'676
Bildung + / Auflösung - von Rückstellungen	-280'216	-596'347
Anderer nicht liquiditätswirksamer Aufwand + / Ertrag -	5'806	-2'527
Zunahme - / Abnahme + Wertschriften	3'831'659	2'690'260
Zunahme - / Abnahme + Forderungen	141'469	-733'620
Zunahme - / Abnahme + aktive Rechnungsabgrenzungen	-62'282	59'815
Zunahme + / Abnahme - Finanzverbindlichkeiten	-647'996	384'621
Zunahme + / Abnahme - sonstige Verbindlichkeiten	274'587	-169'094
Zunahme + / Abnahme - passive Rechnungsabgrenzungen	-829'541	1'105'280
Zunahme + / Abnahme - Darlehen	1'000'000	0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Cashflow)	10'664'664	3'204'213
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Investitionen in Finanzanlagen	-60'848	-17'924
Investitionen in Sachanlagen	-116'630	-1'950'374
Desinvestitionen Finanzanlagen	28'116	3'481
Desinvestitionen Sachanlagen	2'500	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-146'864	-1'964'817
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
GELDFLUSS FONDS FLÜSSIGE MITTEL	10'517'800	1'239'396
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL		
Anfangsbestand Fonds Flüssige Mittel (01.01.)	12'383'172	11'143'776
Endbestand Fonds Flüssige Mittel (31.12.)	22'900'972	12'383'172
Geldfluss	10'517'800	1'239'396

Zusammensetzung Fonds Flüssige Mittel gemäss Erläuterung 7.3.1 im Anhang
Angewandte Methode: indirekte Berechnung

6 Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Fondskapital	Bestand per 1.1.2010 CHF	Eingänge 2010 CHF	Ausgänge 2010 CHF	Umbuchungen Äufnungen 2010 CHF	Bestand per 31.12.2010 CHF
AUSLAND					
Ausland (ohne Humanitäre Hilfe)	18'900'694	20'609'515	-20'519'587	273'462	19'264'084
Fonds Projekte Europa	2'404'520	2'139'506	-2'151'914	-96'901	2'295'211
Fonds Projekte Afrika	849'240	2'330'051	-2'424'842	27'651	782'100
Fonds Projekte Asien	929'141	1'028'389	-1'315'319	12'789	654'999
Fonds Projekte Lateinamerika	539'681	685'424	-854'593	-33'866	336'647
Fonds Patenschaftsprojekte	3'000'269	1'689'747	-1'948'560	44'283	2'785'738
Fonds Organisationen (DEZA, BFA etc.)	1'952'085	10'706'701	-10'346'669	30'059	2'342'175
Fonds Themen (Frieden, Gesundheit, Lepra/Aids etc.)	3'475'605	385'658	-193'332	174'928	3'842'859
Fonds allgemeine Auslandsarbeit	5'750'154	1'644'040	-1'284'358	114'520	6'224'355
Humanitäre Hilfe Ausland	5'904'075	12'965'094	-6'914'138	132'653	12'087'684
Fonds Organisationen (Glückskette, DEZA HH etc.)	-1'482'343	6'245'544	-4'430'393	3'823	336'631
Fonds Humanitäre Hilfe Ausland	7'386'418	6'719'550	-2'483'745	128'830	11'751'052
Total Fonds Ausland	24'804'769	33'574'609	-27'433'726	406'115	31'351'768
INLAND					
Fonds Projekte Inland	2'346'847	2'157'694	-2'028'737	100'000	2'575'805
Fonds allgemeine Inlandsarbeit	3'212'869	636'559	-613'985	-200'000	3'035'442
Fonds Organisationen und öffentliche Hand	761'452	3'981'498	-3'767'125	0	975'825
Fonds Humanitäre Hilfe Inland	249'549	0	-3'650	0	245'899
Total Fonds Inland	6'570'717	6'775'751	-6'413'496	-100'000	6'832'972
Diverse Fonds	35'520	2'311'570	-2'333'757	885	14'217
Innovationsfonds	2'599'561	0	-361'708	250'000	2'487'853
FONDSKAPITAL MIT ZWECKBINDUNG	34'010'567	42'661'930	-36'542'687	557'000	40'686'810
Zunahme					6'676'243
Organisationskapital					
Stiftungskapital	200'000	0	0	0	200'000
Erarbeitetes freies Kapital	10'254'137	59'378	0	0	10'313'515
Wertschwankungsreserve	3'000'000	0	0	0	3'000'000
ORGANISATIONSKAPITAL	13'454'137	59'378	0	0	13'513'515

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung jedes einzelnen Fonds und jeder einzelnen Komponente des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt auf die Faktoren «Eingänge», «Ausgänge» und «Umbuchungen/Äufnungen».

7 Anhang zur Jahresrechnung

7.1 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz, den Statuten wie auch den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken ausgewiesen.

Das HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht.

Darstellung Betriebsrechnung

Die Darstellung in der Betriebsrechnung wurde überarbeitet. Neu wird der Aufwand Inland und Ausland je nach den strategischen Schwerpunktthemen gegliedert. Die Zahlen des Vorjahres wurden entsprechend angepasst. Auch die Ertragsseite soll neu gegliedert werden. Dies erfolgt erstmals in der Jahresrechnung 2011, da zuerst die buchungstechnischen Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Die «Erträge aus Projekten für Dienstleistungen» wurden im Anhang (siehe 7.4.2) ebenfalls angepasst und neu nach strategischen Schwerpunktthemen und Regionen dargestellt.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

Da der Verein zur Förderung von HEKS per 30. November 2009 aufgelöst und zu Buchwerten in die Stiftung Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz übertragen wurde, ist im 2010 keine konsolidierte Jahresrechnung mehr zu erstellen.

Die kantonalen HEKS-Komitees unterstehen den Mitgliedkirchen des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (SEK) und werden daher nicht konsolidiert. Die HEKS-Koordinationsbüros in den Schwerpunktländern der Auslandsarbeit unterstehen dem HEKS direkt. Da sie aber quantitativ unbedeutend sind, werden sie nicht konsolidiert.

Nahestehende Organisationen

Als nahestehend gelten folgende Organisationen: Schweiz. Evangelischer Kirchenbund (SEK), Brot für alle, Alliance Sud, Verein Casa Locarno und HEKS Personalfürsorgestiftung. Es fanden keine Transaktionen zu marktunüblichen Konditionen statt.

Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat von HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz hat eine Risikomanagement-Richtlinie und -Grundsätze erlassen und die Geschäftsleitung beauftragt, mindestens jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagement-System ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse und Überwachung von Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-/Kontroll-Matrix.

7.2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Wertschriften

Die Wertschriften werden zu aktuellen Kurswerten bilanziert.

Sachanlagen

Die übrigen Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, abzüglich Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze beträgt CHF 3'000. Die Abschreibung erfolgt linear über folgende Dauer:

Grundstücke und Gebäude	50 Jahre
Mieterausbau Mieträume Seminarstrasse 28, Zürich	15 Jahre
Übrige Sachanlagen	2–5 Jahre

Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Beteiligungen/Anteile an Projekten mit gemischten Trägerschaften. Wenn für die Beteiligungen/Anteile ein Handel besteht, dann werden sie zu aktuellen Kurswerten bilanziert, andernfalls zu den Anschaffungskosten, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

Rückstellungen und Wertberichtigungen

Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Stichtagsrates und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Die Wertberichtigungen werden für alle erkennbaren Risiken gebildet und als Korrekturposten in den Aktiven ausgewiesen.

Übrige Aktiven / übriges kurz- und langfristiges Fremdkapital

Die übrigen Aktiven und das übrige kurz- und langfristige Fremdkapital werden, sofern nichts anderes erwähnt, zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Vorsorgeeinrichtungen

Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach Beitragsprimat bei einer unabhängigen Sammelstiftung. Der gesamte Vorsorgeaufwand des Arbeitgebers beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziffer 7.3.14 Vorsorgeeinrichtungen. Per Erstellung der Jahresrechnung weist die Sammelstiftung gemäss ungeprüftem Abschluss einen positiven Deckungsgrad auf. Es mussten keine Sanierungsmassnahmen beschlossen werden.

Bei der Patronalen Personalfürsorgestiftung handelt es sich um eine Stiftung, welche ausschliesslich Leistungen an Arbeitnehmende von HEKS erbringt. Die Stiftung HEKS hat weder Anrecht auf die Überdeckung noch auf irgendwelche Leistungen der Patronalen Personalfürsorgestiftung.

Somit besteht gemäss Einschätzung von HEKS per 31.12.2010 kein wirtschaftlicher Nutzen aus der Überdeckung der beiden Stiftungen. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

7.3 ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

7.3.1 Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel enthalten Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben.

7.3.2 Wertschriften	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Obligationen – CHF	16'424'120	20'712'782
Obligationen – Fremdwährungen	968'291	1'159'911
Aktien Inland und Ausland	5'329'683	4'681'060
Total	22'722'094	26'553'753

Für die Anlagen der Wertschriften besteht ein Anlagereglement, das auf Wunsch angefordert werden kann. Die Einhaltung des Reglements wird vom Finanzausschuss des Stiftungsrates überwacht.

7.3.3 Forderungen	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen, Leistungen und Zusagen	3'775'374	3'188'671
abzüglich Wertberichtigungen	-30'000	-40'000
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	243'068	485'062
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen	846'860	1'164'230
Andere kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	12'293	191'101
Total	4'847'595	4'989'064

Die Position Forderung aus Lieferungen, Leistungen und Zusagen enthält Forderungen aus Zusagen von Projektunterstützungen diverser Organisationen (wie Waldenserkirche, BFF, Kantonalkirchen etc.), sowie Forderungen aus erbrachten Lieferungen (Verkauf Produkte) und Leistungen (von Projekten).

7.3.4 Sachanlagen	Bestand	Zugänge	Abgänge	Reklassifikation	Bestand
Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte	1.1.2009				31.12.2009
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundstücke und Gebäude	2'601'679	1'278'121 ¹⁾	0	0	3'879'800
Anlagen in Bau	596'217	0	0	-596'217	0
Investitionen Mietobjekte	0	770'633	0	596'217	1'366'850
Übrige Sachanlagen	599'713	548'295	0	0	1'148'008
Total	3'797'609	2'597'049	0	0	6'394'658

Kumulierte Abschreibungen

Grundstücke und Gebäude	-309'000	-51'500	0	0	-360'500
Investitionen Mietobjekte	0	-108'656	0	0	-108'656
Übrige Sachanlagen	-346'259	-266'650	0	0	-612'909
Total	-655'259	-426'806	0	0	-1'082'065
Nettobuchwert	3'142'350	2'170'243	0	0	5'312'593

¹⁾ Liegenschaft Stampfenbachstrasse 123, Zürich; davon CHF 631'446 Aktivierung umfassende Sanierung und CHF 646'676 Aufwertung

Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte	1.1.2010				31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundstücke und Gebäude	3'879'800	22'829	0	0	3'902'629
Investitionen Mietobjekte	1'366'850	10'228	0	0	1'377'078
Übrige Sachanlagen	1'148'008	81'074	271'928	0	957'154
Total	6'394'658	114'131	271'928	0	6'236'861

Kumulierte Abschreibungen

Grundstücke und Gebäude	-360'500	-77'200	0	0	-437'700
Investitionen Mietobjekte	-108'656	-116'786	0	0	-225'442
Übrige Sachanlagen	-612'909	-251'571	-271'928	0	-592'551
Total	-1'082'065	-445'557	-271'928	0	-1'255'693
Nettobuchwert	5'312'593	-331'426	0	0	4'981'167

7.3.5 Finanzanlagen	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Beteiligungen/Anteile an Projekten mit gemischten Trägerschaften:		
- TEXAID Textilverwertungs AG ^{1) 3)} (125 Namenaktien à CHF nom. 1'000 = 8,34%)	125'652	125'652
- Genossenschaft Wohnstadt Basel ³⁾ (Anteilschein CHF 100'000)	100'000	100'000
- OIKOKREDIT Ökumenische Entwicklungsgenossenschaft ⁴⁾ (Anteilscheine EUR 23'605 + USD 25'500)	58'832	67'875
- Max Havelaar Stiftung ³⁾ (Anteil an Stiftungskapital CHF 16'667 = 16,67%)	1	1
- Claro fair trade AG ⁴⁾ (102 Aktien à nom. CHF 316 = 0,75%)	16'116	16'116
- integrationBE AG, Bern ³⁾ (50 Aktien à nom. CHF 500 zu 50% einbez. = 25,00%)	1	1
- VONCERT responsAbility Media Development Fund ⁴⁾ (1000 Anteilscheine à nom. CHF 100)	111'900	109'800
Total Beteiligungen/Anteile an Projekten mit gemischten Trägerschaften	412'502	419'445
Darlehen an Dritte ²⁾	2'597'454	2'948'502
Wertberichtigung auf Darlehen an Dritte	-2'597'454	-2'948'502
Übrige Darlehen an Dritte und Mietzinskautionen	509'227	475'357
Total Darlehen	509'227	475'357
Total	921'729	894'802

¹⁾ Der Buchwert der Beteiligung Texaid Textilverwertungs AG umfasst auch den Anteil an der «Texaid Arbeitsgemeinschaft für Altkleidersammlung schweizerischer Hilfswerke, Schattdorf»

²⁾ Darlehen an Organisationen in Rumänien, Kosovo, Georgien und Moldawien zur Finanzierung von Kleinkredit-Projekten

³⁾ Bewertet zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

⁴⁾ Bewertet zu aktuellen Kurswerten

7.3.6 Zweckgebundenes Anlagevermögen	Bestand	Zugänge	Abgänge	Bestand
Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte	1.1.2009			31.12.2009
	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundstücke und Gebäude	2'541'083	0	0	2'541'083
Kumulierte Abschreibungen				
Grundstücke und Gebäude	-185'000	-50'000	-0	-235'000
Nettobuchwert	2'356'083	-50'000	0	2'306'083
Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte	1.1.2010			31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF
Grundstücke und Gebäude	2'541'083	0	0	2'541'083
Kumulierte Abschreibungen				
Grundstücke und Gebäude	-235'000	-50'000	-0	-285'000
Nettobuchwert	2'306'083	-50'000	0	2'256'083

Dies ist eine Liegenschaft, die HEKS mit einer Zweckbindung vererbt wurde. Es handelt sich um ein Renditeobjekt; der Nettoerlös wird jeweils zur Finanzierung von Projekten der Humanitären Hilfe verwendet.

7.3.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	791'947	1'438'993
Total	791'947	1'438'993

7.3.8 Sonstige Verbindlichkeiten	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen und Sozialversicherungen	1'399'181	1'122'894
Diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	0	1'700
Sonstige Verbindlichkeiten	4'011	4'961
Total	1'403'192	1'129'555

7.3.9 Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Abgrenzungen Projektzahlungen	83'806	713'597
Abgrenzungen Ferienguthaben/Überzeit	738'577	686'010
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	404'695	657'012
Total	1'227'078	2'056'619

7.3.10 Darlehen	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Zinsfreies Darlehen	1'000'000	0
Total	1'000'000	0

Von einem Spender gewährtes zinsfreies Darlehen, das zu einem späteren Zeitpunkt in eine Schenkung umgewandelt werden kann.

7.3.11 Rückstellungen	Bestand 1.1.2010	Bildung	Verwendung	Auflösung	Bestand 31.12.2010
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Rückstellung für Niger ¹⁾	307'000	0	0	307'000	0
Rückstellung für Mieträume ²⁾	85'218	0	0	0	85'218
Rückstellung Pensionsverpflichtungen für Mitarbeitende von Koordinationsbüros im Ausland	22'153	26'784	0	0	48'937
Total	414'371	26'784	0	307'000	134'155

¹⁾ Die Verpflichtungen in Niger wurden beglichen, die verbleibende Rückstellung aufgelöst und in den Projektfonds für Niger gelegt.

²⁾ Bei der Rückstellung für Mieträume handelt es sich um eine Rückstellung für Mieterschäden sowie für Rückbaukosten von Mieterausbauten.

7.3.12 Wertschwankungsreserve	31.12.2010	31.12.2009
	CHF	CHF
Wertschwankungsreserve für Wertschriften	3'000'000	3'000'000
Total	3'000'000	3'000'000

Zum Abfedern von Kursschwankungen auf dem Anlagevermögen bildet HEKS eine Wertschwankungsreserve auf Wertschriften. Für die Bildung dieser Reserve dürfen keine Spendengelder eingesetzt werden.

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve:

10% auf Obligationen	1'739'200	2'187'300
30% auf Aktien	1'598'900	1'404'300
Total Zielgrösse	3'338'100	3'591'600

Reservedefizit:	338'100	591'600
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Wertschriftenbestandes:	13.2%	11.3%

7.3.13 Angaben zum Organisationskapital

Das HEKS Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz wurde per 1. Januar 2004 von einem Verein in eine Stiftung nach schweizerischem Recht umgewandelt und mit einem Stiftungskapital von CHF 200'000 versehen. Das Stiftungskapital wurde vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, Bern, einbezahlt. Die Ertrags- oder Aufwandüberschüsse werden mit dem «Erarbeiteten freien Kapital» verrechnet.

7.3.14 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftl. Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung ¹⁾ 31.12.2010	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgsw. im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand 2010	Vorsorgeaufwand 2009
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Vorsorgeeinrichtung (Ant. Sammelstiftung)	1'745'668	0	0	0	1'612'950	1'612'950	1'537'400
Patronale Personalfürsorgestiftung	2'686'934	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Letzter verfügbarer, revidierter Abschluss der Stiftung Abendrot und der Patronalen Personalfürsorgestiftung per 31.12.2009.

7.4 ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

HEKS hat im Berichtsjahr keine wesentlichen Naturalspenden erhalten!

7.4.1 Projektbeiträge diverser Organisationen für Inlandarbeit

	2010	2009
	CHF	CHF
Projektbeiträge der Mitgliedkirchen für Flüchtlingsarbeit	602'503	617'844
Projektbeiträge der Schweizerischen Flüchtlingshilfe	0	1'500
Erträge Texaid	150'000	149'852
Projektbeiträge integrationBE AG	269'029	607'415
Projektbeiträge diverser Organisationen	867'439	849'561
Total	1'888'971	2'226'172

7.4.2 Erträge aus Projekten für Dienstleistungen

In der HEKS-Strategie 2008–2012 sind für die Arbeit in der Schweiz die strategischen Schwerpunkte «Anwaltschaft für Benachteiligte» und «Soziale Integration» festgelegt. Die nachfolgende Zusammenstellung der Erträge für Dienstleistungen zeigt erstmals, wie sich diese auf die strategischen Schwerpunkte und auf die Regionalstellen verteilen.

	2010						2009	
	AG/SO	Beide	Bern	Ost-	ZH/SH	West-	CHF	CHF
		Basel		schweiz		schweiz	Total	Total
Anwaltschaft für sozial Benachteiligte	54'671	35'577	0	78'642	25'563	576'918	771'371	495'422
Rechtsberatungsstellen für Asylsuchende	19'990	35'577	0	78'642	25'563	0	194'452	130'936
Hilfswerkvertretung bei								
Befragung von Asylsuchenden	0	0	0	0	0	0	0	0
Div. Projekte Anw.für soz. Benachteiligte	34'701	0	0	0	0	576'918	576'918	364'486
Soziale Integration	1'915'615	2'054'042	2'841'955	1'584'936	1'443'385	0	9'839'932	8'869'112
Arbeitsintegration	502'020	0	2'724'252	1'401'609	0	0	4'627'880	4'148'782
Beschäftigungsprogramme (Tagesstrukturen)	0	100	0	44'800	1'370'838	0	1'415'738	1'271'997
Wohnen und Obdach	1'168'975	778'258	0	0	0	0	1'947'234	1'760'781
Sprachkurse	0	0	117'703	134'887	68'620	0	321'210	341'067
Interkult. Übersetzung und Vermittlung	244'620	1'275'684	0	0	1'083	0	1'521'387	1'343'498
Frühförderung von Kindern								
und Elternbildung	0	0	0	3'640	2'843	0	6'483	2'986
Diverse Projekte	249	0	0	44'791	0	0	45'040	69'098
Diverse Projekte	249	0	0	44'791	0	0	45'040	69'098
Total Erträge	1'970'535	2'089'619	2'841'955	1'708'368	1'468'948	576'918	10'656'343	9'433'633

7.4.3 Projektbeiträge diverser Organisationen für Auslandarbeit

	2010	2009
	CHF	CHF
Projektbeiträge Brot für alle	3'191'279	3'353'951
Projektbeiträge Glückskette ¹⁾	5'857'403	2'349'071
Projektbeiträge Waldenserkirche	362'475	383'348
Projektbeiträge Evang. Kirche der Böhmisches Brüder	103'567	0
Projektbeiträge Christian Aid	675'785	169'966
Projektbeiträge ACT	0	190'387
Projektbeiträge Evangelischer Frauenbund	140'000	140'000
Projektbeiträge Cotmep, Genf	263'211	94'507
Projektbeiträge diverser Organisationen	408'465	616'813
Total	11'002'185	7'298'043

¹⁾ 2010 inkl. ausstehendes Guthaben aus den Schlussabrechnungen.

7.4.4 Projektbeiträge Bund/Kantone/Gemeinden für Auslandarbeit

	2010	2009
	CHF	CHF
DEZA Rahmenkredit	3'988'050	3'900'000
DEZA Rahmenkredit für Osteuropa	450'000	450'000
DEZA Humanitäre Hilfe	388'141	60'000
OZA-Beiträge	939'913	808'686
Diverse Projektbeiträge von Bund/Kantone/Gemeinden	183'956	163'579
Total	5'950'060	5'382'265

7.4.5 Übrige Erträge	2010	2009
	CHF	CHF
Zinserträge aus Mikrokrediten	166'871	207'973
Total	166'871	207'973

Die Netto-Zinserträge aus Mikrokrediten werden zur Finanzierung weiterer Projekte verwendet.

7.4.6 Kommunikation (Nettoaufwand)	2010	2009
	CHF	CHF
Kommunikation	1'195'269	1'289'350
Erträge Kommunikation 1)	-176'614	-156'579
Total netto	1'018'655	1'132'771

1) Die Erträge Kommunikation enthalten insbesondere Abonnementserträge für das Magazin «handeln».

7.4.7 Fundraising

Im Berichtsjahr wurde von branchenüblichen Sonderkonditionen Gebrauch gemacht.

7.4.8 Verwaltung und Kommunikation	2010	2009
	CHF	CHF
Administrativer Aufwand gem. Definitionen der ZEWO 1)	7'204'775	7'620'640
In % des Gesamtaufwandes	12.9%	13.7%

1) Die Verbuchung des administrativen Aufwandes in der Jahresrechnung weicht in einzelnen Teilen von den Kriterien der ZEWO ab. Daher wird hier der bereinigte Aufwand ausgewiesen.

7.4.9 Finanzergebnis aus Vermögensanlagen	2010	2009
	CHF	CHF
Finanzertrag:		
Erträge Aktien	129'805	85'868
Erträge Obligationen	556'709	745'317
Übrige Zinserträge	25'409	24'035
Kursdifferenzen auf Aktien (realisierte und nichtrealisierte)	0	920'300
Kursdifferenzen auf Obligationen (realisierte und nichtrealisierte)	0	92'853
Übriger Finanzertrag	49'703	33'663
Diverser Ertrag	10'000	0
Total	771'626	1'902'036
Finanzaufwand:		
Kursdifferenzen auf Aktien (realisierte und nichtrealisierte)	-97'076	0
Kursdifferenzen auf Obligationen (realisierte und nichtrealisierte)	-381'537	0
Finanzaufwand	-51'296	-55'382
Übriger Finanzaufwand	-92'437	10'482
Total	-622'346	-44'900
Finanzergebnis netto:	149'280	1'857'136

7.4.10 Liegenschaftsergebnis	2010	2009
	CHF	CHF
Liegenschaftsertrag	406'438	205'620
Auflösung Rückstellung Erneuerungsfonds	0	487'000
Aufwertungsgewinn 1)	0	646'676
Liegenschaftsaufwand	-43'261	-50'373
Abschreibungen auf Grundstücken und Gebäuden (siehe 7.3.4)	-77'200	-51'500
Abschreibungen auf zweckgebundenem Anlagevermögen (siehe 7.3.6)	-50'000	-50'000
Zuwendung aus zweckgebundener Liegenschaft an die Humanitäre Hilfe 2)	-60'000	0
Total	175'977	1'187'423

1) Die Liegenschaft Stampfenbachstrasse 123, Zürich wurde 2009 umfassend saniert und vermietet. Die Liegenschaft wurde auf der Basis des Mietzinsertages neu bewertet.

2) 2009 wurde die Zuwendung noch aus dem Verein zur Förderung von HEKS gemacht.

7.4.11 Verwendung / Bildung Rückstellungen	2010	2009
	CHF	CHF
Auflösung / Verwendung der Rückstellung für Niger	307'000	133'000
Total	307'000	133'000

7.4.12 Zuweisung an Wertschwankungsreserve	2010	2009
	CHF	CHF
Auflösung (+) /Zuweisung an (-) Wertschwankungsreserve auf Wertschriften	0	-1'100'000
Total	0	-1'100'000

Zum Abfedern von Kursschwankungen auf dem Anlagevermögen bildet HEKS eine Wertschwankungsreserve auf Wertschriften (siehe 7.3.12). Für die Bildung dieser Reserve dürfen keine Spendengelder eingesetzt werden. Zielgrösse und Berechnung siehe 7.3.12.

7.5 PROJEKTAUFWAND NACH LEISTUNGSARTEN

Aufwand für die Auslandsarbeit	2010	2009
Projektbeiträge	CHF	CHF
Abschreibungen	542	151
Personalaufwand	1'606'369	1'254'411
Projektaufwand	22'134'763	21'902'485
Raum- und Unterhaltskosten	54'456	379'306
Reise- und Repräsentationsaufwand	161'121	106'420
Sach- und Dienstleistungsaufwand	504'231	248'050
Total Projektbeiträge Ausland	24'461'481	23'890'823

Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	2010	2009
Abschreibungen	9'483	17'236
Personalaufwand	3'173'407	3'274'843
Raum- und Unterhaltskosten	278'293	312'236
Reise- und Repräsentationsaufwand	242'219	213'843
Sach- und Verwaltungsaufwand	269'393	373'435
Total Projektbegleitung und Grundlagenarbeit Ausland	3'972'795	4'191'593

Aufwand für die Inlandsarbeit	2010	2009
Projektaufwand		
Abschreibungen	142'010	126'048
Personalaufwand	13'581'640	13'006'455
Raum- und Unterhaltskosten	1'989'168	1'798'524
Reise- und Repräsentationsaufwand	345'322	328'534
Sach- und Verwaltungsaufwand	1'063'247	1'535'490
Sammelaufwand / Fundraisingaufwand	98'084	64'886
Total Projektaufwand Inland	17'219'471	16'859'937

Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	2010	2009
Abschreibungen	13'187	14'683
Personalaufwand	1'740'292	1'769'356
Raum- und Unterhaltskosten	182'862	215'106
Reise- und Repräsentationsaufwand	26'489	28'553
Sach- und Verwaltungsaufwand	43'010	140'856
Sammelaufwand / Fundraisingaufwand	72'335	14'647
Total Projektbegleitung und Grundlagenarbeit Inland	2'078'175	2'183'201

Aufwand für Information in der Schweiz	2010	2009
Projekte zur Information in der Schweiz	CHF	CHF
Abschreibungen	2'407	2'622
Personalaufwand	584'805	518'482
Raum- und Unterhaltskosten	42'470	39'631
Reise- und Repräsentationsaufwand	4'588	6'797
Sach- und Verwaltungsaufwand	174'594	222'537
Total Projekte zur Information in der Schweiz	808'865	790'069

7.6 WEITERE ANGABEN

	2010	2009
Bürgschafts- und Garantieverpflichtungen	p.m./CHF	p.m./CHF
Solidarhaftung aus Beteiligung an folgenden einfachen Gesellschaften:		
- ARGE Texaid (siehe Anhang Pos. 7.3.5)		
- Alliance Sud, Bern		
Liberierungsverpflichtung des noch nicht einbezahlten Teils des Aktienkapitals der integrationBE AG, Bern (siehe Anhang Pos. 7.3.5)		
Textilverwertungs AG, Schattdorf (Texaid): (siehe Anhang Pos. 7.3.5)		
Darlehens-Zusicherungsvertrag über CHF 200'000 mit Rangrücktritt		
Leasingverbindlichkeiten	Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.	
Pfandbelastungen	Die Sachanlagen sind frei von Pfandbelastungen.	
Brandversicherungswert der Sachanlagen	11'043'263	10'807'990
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Abschreibungen total	495'557	476'805
Personalaufwand	23'867'514	23'335'756
davon Berufliche Vorsorgebeiträge	1'612'951	1'537'400
Entschädigungen an den Stiftungsrat (Honorare, Sitzungsgelder, Spesenentschädigungen)	41'647	47'135
davon an den Präsidenten	30'000	30'000
Entschädigungen an die Geschäftsleitung (7 Mitglieder)	1'015'583	1'031'576
davon Arbeitgeberbeiträge	183'574	196'975
Vorsorgeeinrichtung	Die HEKS-Mitarbeitenden sind bei der Sammel-Stiftung Abendrot, Basel, angeschlossen. Weiter besteht eine patronale Personalfürsorge-Stiftung mit einem freien, nicht zweckgebundenen Stiftungskapital.	
Vertretungen in Gremien	HEKS ist Mitglied in nationalen und internationalen Organisationen	
Vertretung in leitenden Gremien:		
- Alliance Sud, Bern		
- Fondia Stiftung zur Förderung der Gemeindediakonie im SEK, Bern		
- Stiftung Glückskette		
- integrationBE AG, Bern		
- Stiftung Max Havelaar		
- SFH Schweizerische Flüchtlingshilfe		
- Arbeitsgemeinschaft Texaid, Schattdorf		
Mitgliedschaften:		
- APRODEV Association of World Council of Churches related Development Organisations in Europe		
- Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung		
- Ecumenical Advocacy Alliance		
- Ecumenical Forum of European Christian Women		
- Förderverein für eine nationale Menschenrechtsinstitution		
- IRAS COTIS Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft in der Schweiz		
- Verein humanrights.ch/MERS		
- World Council of Churches		

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.

8 Leistungsbericht

Zweck der Organisation

HEKS handelt im Auftrag der evangelischen Kirchen der Schweiz. Seine Tätigkeitsbereiche sind durch Mandate dieser Trägerschaft vorgegeben. Im Ausland sind dies: Zusammenarbeit mit Kirchen und Aufbauhilfe in Europa, Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien und Lateinamerika sowie Humanitäre Hilfe. Im Inland sind dies: Flüchtlingsarbeit, Diakonie, Hilfe für sozial Benachteiligte sowie Öffentlichkeitsarbeit (Information in der Schweiz).

Organe

Stiftungsrat / Geschäftsprüfungskommission / Organigramm siehe Seiten 25–26.

Weitere Angaben

Weitere Angaben / Bestandteile des Leistungsberichts befinden sich im Jahresbericht.

PROJEKTBEITRÄGE AUSLANDSARBEIT

Strat. Schwerpunktthemen	Europa	Afrika	Asien	Latein- amerika	Über- national	2010 Total
Entwicklungszusammenarbeit	2'421'450	6'178'796	3'610'160	3'293'038		15'503'444
Entwicklung ländlicher Gemeinschaften	1'438'259	4'500'774	2'580'003	2'059'215		10'578'251
Friedensförderung und Konfliktbewältigung	303'837	755'317	551'201	772'066		2'382'421
Diverse Projekte der Entwicklungszusammenarbeit	679'354	922'705	478'956	461'757		2'542'772
Kirchliche Zusammenarbeit	1'855'907					1'855'907
Total Aufwand für Projekte im Ausland (ohne Humanitäre Hilfe)	4'277'357	6'178'796	3'610'160	3'293'038		17'359'351
Länderübergreifende Projekte + Netzwerke					882'622	882'622
Projektbegleitung + Grundlagenarbeit						3'610'393
Total Aufwand Auslandarbeit (ohne Humanitäre Hilfe)	4'277'357	6'178'796	3'610'160	3'293'038	882'622	21'852'366
Projekte der Humanitären Hilfe						6'219'508
Projektbegleitung + Grundlagenarbeit						362'402
Total Aufwand Humanitäre Hilfe						6'581'910
Gesamtaufwand für Auslandarbeit	4'277'357	6'178'796	3'610'160	3'293'038	882'622	28'434'276

EUROPA	2010	2009	+/-
Europa regional	566'924	838'862	-271'938
Albanien	590'145	601'803	-11'658
Armenien	127'013	96'592	30'421
Aserbeidschan	228'948	39'005	189'943
Bosnien-Herzegowina	138'706	225'592	-86'886
Georgien	221'873	114'730	107'143
Italien	60'000	60'000	0
Kosovo	124'061	235'669	-111'608
Mazedonien		22'200	-22'200
Moldawien	603'675	486'065	117'610
Polen	20'000	25'000	-5'000
Rumänien	312'833	439'590	-126'757
Serbien	468'893	392'611	76'282
Slowakei	33'398	29'220	4'178
Tschechien	306'733	289'608	17'125

	2010	2009	+/-
Ukraine	109'705	127'930	-18'225
Ungarn	364'451	702'270	-337'819
Total Projektbeiträge Europa	4'277'357	4'726'747	-449'390

AFRIKA

Afrika regional	0	3'500	-3'500
Äthiopien	1'392'726	1'566'592	-173'866
Burkina Faso	92'577	152'500	-59'924
Demokratische Republik Kongo	1'126'712	1'000'624	126'088
Eritrea	510'155	717'291	-207'136
Niger	555'906	861'976	-306'070
Senegal	598'435	754'346	-155'911
Südafrika	485'280	677'984	-192'704
Sudan	796'406	536'603	259'803
Zimbabwe	620'600	623'574	-2'974
Total Projektbeiträge Afrika	6'178'796	6'894'990	-716'194

ASIEN

	2010	2009	+/-
Asien regional	0	0	0
Bangladesch	690'960	581'944	109'016
Indien	863'123	641'330	221'793
Kambodscha	450'385	434'386	15'999
Libanon	100'000	180'001	-80'001
Palästina / Israel	553'664	720'178	-166'514
Philippinen	791'141	716'599	74'542
Vietnam	160'887	140'181	20'706
Total Projektbeiträge Asien	3'610'160	3'414'619	195'541

LATEINAMERIKA

	2010	2009	+/-
Brasilien	731'917	860'103	-128'186
Guatemala	468'187	554'301	-86'114
Haiti	966'086	843'867	122'219
Honduras	405'500	501'365	-95'865
Kolumbien	687'126	614'490	72'636
Mexiko	34'221	65'000	-30'779
Total Projektbeiträge Lateinamerika	3'293'038	3'439'126	-146'088

Humanitäre Hilfe

	2010	2009	+/-
Albanien	50'000	0	50'000
Armenien	0	0	0
Bangladesch	0	117'857	-117'857
China	146'663	256'622	-109'959
Demokratische Republik Kongo	42'539	56'295	-13'756
Georgien	0	104'440	-104'440
Haiti	2'022'880	465'949	1'556'931
Honduras	1'468	38'500	-37'032
Indien	0	126'570	-126'570
Indonesien	841'268	1'016'188	-174'920
Palästina / Israel	100'296	185'513	-85'217
Niger	738'348	0	738'348
Pakistan	1'407'781	699'885	707'896
Philippinen	617'851	311'207	306'644
Sri Lanka	23'636	932'059	-908'423

	2010	2009	+/-
Zimbabwe	226'777	229'420	-2'643
Total Projektbeiträge Humanitäre Hilfe	6'219'508	4'540'505	1'679'002
ÜBERNATIONALE AUFGABEN			
Übernationale Aufgaben in Europa, Afrika, Asien und Lateinamerika	882'623	874'836	7'787
Total Projektbeiträge übernationale Aufgaben	882'623	874'836	7'787
TOTAL PROJEKTBEITRÄGE AUSLANDARBEIT	24'461'481	23'890'823	570'658

AUFWAND FÜR INLANDARBEIT

Strat. Schwerpunktthemen	AG/SO	Beide Basel	Bern	Ost- schweiz	ZH/SH	West- schweiz	Zentrale	2010 Total
Anwaltschaft für sozial Benachteiligte	379'824	572'531	40'000	578'544	531'219	1'665'298	16'334	3'783'750
Rechtsberatungsstellen für Asylsuchende	281'747	572'531	40'000	578'544	531'219	208'000	0	2'212'040
Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asylsuchenden	0	0	0	0	0	1'034'493	0	1'034'493
Div. Projekte Anwaltschaft für sozial Benachteiligte	98'077	0	0	0	0	422'805	16'334	537'217
Soziale Integration	2'001'138	2'914'267	3'749'060	2'304'183	1'664'708	233'992	0	12'867'347
Arbeitsintegration	470'835	0	2'776'242	1'407'441	109'969	105'122	0	4'869'609
Beschäftigungsprogramme (Tagesstrukturen)	77'971	68'064	105'113	40'513	1'111'976	0	0	1'403'637
Wohnen und Obdach	1'156'602	827'242	0	0	0	0	0	1'983'844
Sprachkurse	0	0	867'705	738'124	198'700	128'870	0	1'933'399
Interkulturelle Übersetzung und Vermittlung	295'730	1'984'458	0	0	117'271	0	0	2'397'459
Frühförderung von Kindern und Elternbildung	0	34'502	0	118'105	126'791	0	0	279'398
Diverse Projekte und Projektbeiträge	159'032	90'493	1'703	77'127	6'119	213'850	20'050	568'374
Diverse Projekte	134'483	86'993	0	75'560	3'620	213'850	0	514'504
Projektbeiträge an Dritte	24'549	3'500	1'703	1'568	2'500	0	20'050	53'869
Projektbegleitung + Grundlagenarbeit	292'781	326'064	187'512	205'593	213'007	149'289	703'929	2'078'175
Gesamtaufwand für Inlandarbeit	2'832'774	3'903'355	3'978'274	3'165'448	2'415'054	2'262'428	740'314	19'297'646

Projektaufwand Inlandarbeit nach Regionen	2010	2009	+/-
Region Aargau / Solothurn			
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	292'781	261'661	31'120
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Aargau	213'282	187'844	25'438
HEKS Linguadukt AG/SO – Interkultureller Übersetzungsdienst	295'730	262'486	33'244
HEKS Diakonie	0	92'958	-92'958
HEKS Wohnen Aargau	1'156'602	1'083'455	73'147
HEKS Triangel Solothurn	470'835	455'828	15'007
LiG – Lernen in der Gemeinde Solothurn	0	-5'099	5'099
Rebaso – Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende Solothurn	68'465	66'671	1'793
HEKS Rechtsberatungsstelle für sozial Benachteiligte AG	98'077	102'164	-4'087
HEKS SPAGAT AG/SO – Sans-Papiers-Anlaufstelle	134'483	139'043	-4'561
HEKS Neue Gärten Aargau	77'971	0	77'971
Diverse Projekte	24'549	20'684	3'865
Total Inlandarbeit Region Aarau / Solothurn	2'832'774	2'667'696	165'079

Region beider Basel	2010	2009	+/-
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	326'064	330'330	-4'266
BAS – Beratungsstelle für Asylsuchende der Region Basel	572'531	539'084	33'446
AKEP – Schul-, Integrations- und Elternbildungsprogramm für Familien aus der Türkei	347'688	381'520	33'832
MEL – MigrantInnen in der Elternarbeit und Erwachsenenbildung	145'488	161'765	-16'277
Linguadukt – HEKS Dolmetscherdienst beider Basel	1'217'691	1'047'057	170'634
HEKS Wohnen beider Basel	827'242	815'783	11'459
Neue Gärten beider Basel	68'064	69'189	-1'125
KIM – Koordinations- und Vermittlungsstelle interkulturelle Mediation	167'325	212'117	-44'791
HEKS Gesundheitsberatung für Sans-Papiers	86'993	27'748	59'245
Vitalina – Aktive Eltern für gesunde Kinder	106'266	66'104	40'163
Diverse Projekte	38'002	1'550	36'452
Total Inlandarbeit beider Basel	3'903'355	3'652'247	251'108

Region Bern	2010	2009	+/-
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	187'512	268'485	-80'973
HEKS KICK	1'401'071	1'277'550	123'521
HEKS Integrationsprogramm HIP	432'766	448'907	-16'141
HEKS Perspektive	3'257	175'903	-172'645
Deutsch intensiv – Français intensif	431'682	348'918	82'764
HEKS Stellennetz – Arbeitsvermittlung für Stellensuchende	1'087'526	932'490	155'036
start@work Lehrbetriebsverbund	179'984	119'342	60'642
Neue Gärten Bern – Familiengärten für Flüchtlingsfrauen	105'113	95'189	9'924
HEKS infoSchweiz	107'661	0	107'661
Beitrag an Rechtsberatungsstelle	40'000	166'988	-126'988
Diverse Projekte	1'703	-3'682	5'385
Total Inlandarbeit Region Bern	3'978'274	3'830'090	148'186

Region Ostschweiz	2010	2009	+/-
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	205'593	183'273	22'320
HEKS Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende St. Gallen / Appenzell	311'066	320'837	-9'771
Thurgauer Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende	242'478	271'017	-28'539
HEKS TG job – Arbeit und Integration	1'407'441	1'477'972	-70'530
HEKS in-fra – Integrations- und Sprachprojekt für Frauen und Kinder	738'124	655'167	82'957
Staatskundebroschüre	11'320	3'125	8'195
HEKS Koala – alles fürs baby	64'240	66'045	-1'805
HEKS Visite Ostschweiz	40'513	45'600	-5'087
HEKS schritt:weise – Ostschweiz	118'105	141'547	-23'442
Diverse Projekte	26'568	17'700	8'868
Total Inlandarbeit Region Ostschweiz	3'165'448	3'182'283	-16'835

Region Westschweiz	2010	2009	+/-
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	149'289	136'311	12'977
Hilfswerkvertretung bei Befragung von Asylsuchenden	1'034'493	1'503'686	-469'194
Permanences volantes pour migrants sans statut	170'948	165'730	5'217
Chèques-emploi	422'805	405'397	17'408
Beitrag an Rechtsberatungsstellen	208'000	203'914	4'086
Réseau Santé Migration	42'902	54'902	-12'000
Villa YoYo	128'870	98'408	30'462
Mentorat Emploi Migration ¹⁾	105'122	1'500	103'622
Diverse Projekte	0	0	0
Total Inlandarbeit Region Westschweiz	2'262'428	2'569'848	-307'420

¹⁾ Im Vorjahr unter «Diverse Projekte»; das Vorjahr wurde angepasst.

Region Zürich-Schaffhausen	2010	2009	+/-
Projektbegleitung und Grundlagenarbeit	213'007	222'415	-9'407
Zürcher Beratungsstelle für Asylsuchende (ZBA)	513'636	517'254	-3'618
HEKS Visite ZH/SH	710'130	601'467	108'662
HEKS Deutsche Konversation	168'413	218'276	-49'864
HEKS clean-thur	7'286	8'461	-1'174
HEKS AltuM – Alter und Migration	117'271	101'552	15'719
prima donna	3'620	61'949	-58'330
HEKS Wädi rollt – Veloverleih	200'708	193'853	6'855
HEKS Hauslieferdienst – Thalwil brings	193'852	182'902	10'950
HEKS Visite Plus SH	109'969	112'265	-2'296
HEKS schritt:weise ZH	126'791	88'948	37'843
Diverse Projekte	50'370	13'765	36'605
Total Inlandarbeit Region Zürich-Schaffhausen	2'415'054	2'323'107	91'946
Inlandarbeit Zentrale			
Leitung Inlanddienst	703'929	780'726	-76'797
Kontaktstelle Menschenrechte	16'334	17'291	-956
Diverse Projekte	20'050	19'850	20
Total Inlandarbeit Zentrale	740'314	817'867	-77'554
TOTAL INLANDARBEIT SCHWEIZ	19'297'646	19'043'138	254'508

9 Beitragsleistungen der Trägerkirchen 2010

Trägerkirchen	Reguläre	Erhaltene	Zielsumme für	Erhaltene	Zusätzliche Leistungen
	Zielsumme	Beiträge	Flüchtlingsarbeit	Beiträge	für Flüchtlingsarbeit ¹⁾
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Aargau	191'927	191'927	81'111	81'111	100'000
Appenzell, beide	23'580	23'580	9'965	9'965	14'000
Basel-Landschaft	108'344	108'344	45'788	45'788	40'000
Basel-Stadt	56'147	56'147	23'728	23'728	30'000
Bern-Jura-Solothurn	590'519	590'519	249'562	85'000	
Freiburg	28'510	36'266	12'049	12'049	30'000
Genf, Église évangélique libre	1'599	1'599	676	0	
Genf, Église protestante	76'320	65'000	32'254	25'676	
Glarus	16'171	16'171	6'834	6'834	
Graubünden	73'620	73'620	31'113	31'113	30'000
Luzern	39'326	39'326	16'620	16'620	
Neuenburg	48'184	27'450	20'363	20'363	
Nidwalden	4'434	4'434	1'874	1'874	
Obwalden	1'856	1'856	785	785	
St. Gallen	126'859	126'859	53'612	53'612	90'000
Schaffhausen	33'502	33'502	14'159	14'159	
Schwyz	17'018	17'018	7'192	7'192	
Solothurn	28'794	28'794	12'169	12'169	31'000
Tessin	14'289	2'804	6'039	2'158	
Thurgau	94'568	94'568	39'966	30'000	15'500
Uri	1'518	1'518	641	641	
Waadt	213'300	20'000	90'143	38'586	
Wallis	10'351	10'351	4'375	4'375	
Zug	28'175	28'175	11'907	11'907	
Zürich	601'128	601'128	254'045	58'801	200'000
Evang.-method. Kirche Zürich	18'924	18'924	7'997	7'997	
Total	2'448'963	2'219'880	1'034'967	602'503	580'500

¹⁾ Beiträge der Trägerkirchen für Integrationsarbeit und für sozial Benachteiligte sind in dieser Aufstellung nicht aufgeführt.

10 Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an den Stiftungsrat der

STIFTUNG HILFSWERK DER EVANGELISCHEN KIRCHEN SCHWEIZ, ZÜRICH

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 5–18 wiedergegebene Jahresrechnung der Stiftung Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung 2010 in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglement verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung 2010 abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und dem Reglement.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 1. April 2011

11 Organe

Stiftungsrat

RUEY CLAUDE, Dr. iur., Präsident HEKS (*gewählt 2008 bis 2011*), Nyon
Anwalt und Nationalrat; Präsident ProCinema; Präsident santésuisse; Präsident Fondation du Château de Chillon; Präsident SVK Fédération suisse pour tâches communes des assureurs-maladie; Präsident Stiftung zur Förderung besonderer gemeinschaftlicher Aufgaben der sozialen Krankenversicherung; Präsident Vision du Réel, festival international du cinéma documentaire, Nyon; Mitglied fondation des éclairateurs suisses

AMSLER-THALMANN DORIS, Vizepräsidentin HEKS (*gewählt 2008 bis 2011*), Biel
Lehrerin Hauswirtschaft; Präsidentin Gesamtkirchengemeinderat Biel; Präsidentin claro Weltladen Biel; Präsidentin Fachkommission Bfa/HEKS Kanton Bern

DECORVET ROLAND (*gewählt 2008 bis 2011*), Aigle
Generaldirektor Nestlé Schweiz (*Austritt per 31.12.2010*)

HÜRLIMANN RENÉ R. (*gewählt 2010 bis 2013*), Wollerau
Eidg. dipl. Kommunikationsleiter und Unternehmensberater

PFEIFFER-SOMMERHALDER SILVIA, Dr. theol. (*gewählt 2008 bis 2011*), Schaffhausen
Präsidentin der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Schaffhausen;
Vizepräsidentin des Rates SEK (*Austritt per 31.12.2010*)

SCHMID-ACKERET WALTER, Dr. iur. (*gewählt 2010 bis 2013*), Horgen
Direktor der Hochschule Luzern Soziale Arbeit; Präsident der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe SKOS

WEDER DÖLF, Pfr. Dr. theol. (*gewählt 2008 bis 2011*), St. Gallen
Theologe und Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen (*Austritt per 30.11.2010*)

SCHNEIDER JACQUES-ANDRÉ, Dr. iur. (*gewählt für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2013, Eintritt per 1. 1.2011*), Genf; Titularprofessor der Universität Lausanne

STINGELIN MARTIN, Pfr. (*gewählt für den Rest der Amtsdauer 2010 bis 2013, Eintritt per 1.12.2010*), Pratteln; Kirchenratspräsident der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Landschaft

Geschäftsprüfungskommission (Stand 1.1.2011)

SCHAAD ERNST, Ingenieur HTL, pensionierter Vizedirektor, Präsident GPK, Winterthur

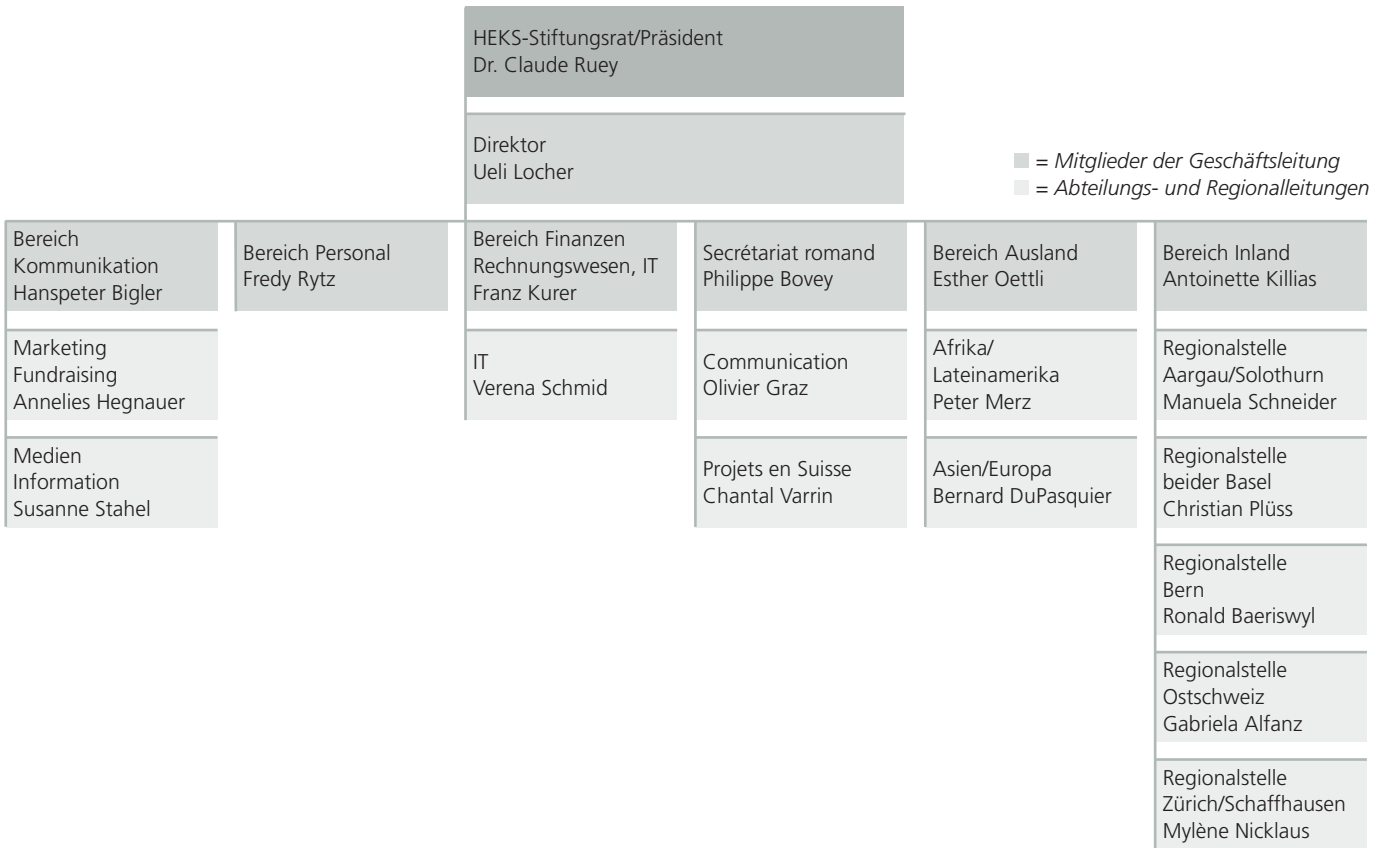
HEIMGÄRTNER EVA, selbständige Unternehmensberaterin, Fribourg

HIRSCHI FRIEDA, pensionierte Pfarrerin, Kaltbrunn

WEY RUDOLF, pensionierter stellvertretender Direktor, Maschwanden

LOUP DANIEL, Lic. oec., Direktor, Lutry

12 Organigramm



Geschäftsleitung HEKS



Ueli Locher Fredy Rytz Franz Kurer
Philippe Bovey Hanspeter Bigler
Esther Oettli Antoinette Killias

13 Herzlichen Dank

Allen Spenderinnen und Spendern, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, danken wir ganz herzlich. Wir werden die Spenden so einsetzen, dass sie im Kleinen Grosses bewirken.

Besonders danken möchten wir unseren Trägerkirchen, die mit ihren regulären Zielsummen, den Zielsummen für die Flüchtlingsarbeit sowie zusätzlichen Spenden und Budgetmitteln namhaft zur Finanzierung unserer Mandate beitragen. Eine Aufstellung der Beiträge finden Sie im separaten Finanzbericht.

Wir danken den rund tausend Kirchgemeinden und Stadtverbänden, die uns im Jahr 2010 mit insgesamt rund 7,9 Millionen Franken unterstützt haben. Weitere rund 1,42 Millionen Franken haben wir projektbezogen über Brot für alle erhalten. Damit gehören die Kirchgemeinden zu unseren wichtigsten Spenderinnen, ohne die unsere Projektarbeit im bestehenden Umfang nicht möglich wäre.

Nachfolgend sind diejenigen Kirchgemeinden aufgeführt, die 2010 direkt oder über Brot für alle 10 000 Franken und mehr an HEKS überwiesen haben. Die Liste ist leider nicht vollständig, weil die Spenden von Kirchgemeinden in einigen Kantonen über die Kantonalkirchen an HEKS gelangen. Und sie ist nur von bedingter Aussagekraft, weil sie der personellen und finanziellen Grösse der Kirchgemeinden nicht Rechnung trägt. Wir hoffen auf das Verständnis all jener, deren Name nicht aufgeführt ist und danken ihnen für ihre Wertschätzung unserer Arbeit, die sie mit ihren Spenden zum Ausdruck gebracht haben.

Aarau, Aarwangen, Affoltern a. Albis, Allschwil-Schönenbuch, Altikon-Thalheim, Amriswil-Sommeri, Andelfingen, Arbon, Arlesheim, Auenstein, Baden, Basel-Münster, Basel-St. Elisabethen, Bassersdorf, Belp-Belpberg-Toffen, Bern Gesamtkirchgemeinde, Bern Bümpliz, Bern Nydeggen, Bern Paulus, Biberist-Gerlafingen, Biel/Bienne, Biglen, Binningen-Bottmingen, Birr, Birsfelden, Bolligen, Bremgarten-Mutschellen, Brienz BE, Bülach, Bulle-La Gruyère, Burgdorf, Bürglen BE, Delémont, Diessbach, Dietikon, Dietlikon, Dinhard, Dübendorf, Egnach, Elgg, Embrach, Ennenda, Erlach, Erlenbach ZH, Eglise évangélique réformée du canton de Vaud, Frauenfeld, Gaiserwald, Gossau ZH, Gossau-Andwil SG, Gränichen, Grenchen-Bettlach, Grosshöchstetten, Gsteig-Interlaken, Guggisberg, Heiden, Heimberg, Herisau, Herliberg, Herzogenbuchsee, Hilterfingen, Hinwil, Höfe SZ, Hombrechtikon, Horgen, Huttwil, Ins, Jegenstorf-Urtenen, Kilchberg ZH, Kirchberg BE, Kloten, Kölliken, Köniz, Kreuzlingen, Küsnacht ZH, La Côte, Langnau am Albis, Langnau im Emmental, Liestal, Lotzwil, Luzern, Lyss, Männedorf, Maur, Meilen, Meiringen, Mellingen, Mönchaltorf, Münchenbuchsee, Münchenstein, Münsingen, Muri AG, Muri-Gümligen, Muttenz, Nidau, Oberdiessbach, Oberwil-Therwil-Ettingen, Oberwinterthur, Obwalden, Olten-Stadt, Oltingen, Opfikon, Ostermundigen, Pfäffikon ZH, Rafz, Rapperswil-Jona, Regensdorf, Reichenbach im Kandertal, Rein, Reinach BL, Rheinfelden, Rothrist, Rüslikon, Russikon, Rüti ZH, Saanen, Sargans-Mels-Vilters-Wangs, Scherzingen-Bottighofen, Seengen, Seftigen Bezirk, Seuzach, Sigriswil, Solothurn, Spiez, St. Gallen-Centrum, St. Gallen-Straubenzell, St. Gallen-Tablat, Stäfa, Stallikon-Wettswil, Stammheim, Stauffberg, Steffisburg, Stein AG, Sumiswald, Sursee, Täuffelen, Thalwil, Thierachern, Thun, Thurnen, Tramelan, Turbenthal, Uetikon-Waldeggen, Unterseen, Urdorf, Uster, Uznach, Val-de-Travers, Vechigen, Wädenswil, Wallisellen, Walzenhausen, Wangen, Wattwil, Weinfelden, Wettingen-Neuenhof,

Wetzikon, Wichtrach, Wil SG, Windisch, Winterthur Stadtverband, Winterthur-Stadt, Winterthur Mattenbach, Winterthur Seen, Winterthur Töss, Winterthur Veltheim, Winterthur Wülflingen, Wohlen AG, Wohlen BE, Worb, Zofingen, Zollikofen, Zollikon, Zürich Stadtverband, Zürich Fluntern, Zürich Fraumünster, Zürich Grossmünster, Zürich Höngg, Zürich Neumünster, Zürich Oerlikon, Zürich Saatlen, Zürich Schwamendingen, Zürich Witikon, Zürich Wollishofen, Zweisimmen.

Neben Einzelspenden und Spenden aus dem kirchlichen Bereich erhielt HEKS auch namhafte Beträge von Behörden, Partnern und Stiftungen.

Unser Dank richtet sich insbesondere an:

American Friends Serv. Philadelphia USA, Arbeitslosenkasse Schaffhausen, Bethlehem Mission Immensee, Brot für alle, Bundesamt für Migration, CARITAS Aargau, Caritas Thurgau, CARITAS Zürich, Christian Aid London, Commission Tiers-Monde de l'Eglise Protestante (COTMEP) Genf, Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) - Humanitäre Hilfe, - Rahmenkredit, - Rahmenkredit Osteuropa, Diakonie Austria Wien, Evang. Kirche der Böhmisches Brüder Prag, Evangelische Frauen Schweiz EFS, Fédération vaudoise de coopération (FEDEVACO) Lausanne, Glückskette, Integration Basel, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Kombit Aire-la-Ville, Schweiz. Rotes Kreuz Thurgau, Schweiz. Arbeiterhilfswerk SAH Basel, Schweiz. Rotes Kreuz Basel, Bureau cantonal de l'intégration (BCI-VD), Texaid Textilverwertungs AG, Verein Lernwerk Turgi, Zürcher Spendenparlament ZSP.

Kantone:

Aargau, Appenzell AR, inkl. Lotteriefonds, Basel Stadt, Basel-Landschaft, inkl. Lotteriefonds, Bern, Genf, inkl. Loterie Romande Genf, Graubünden, Neuenburg, Schaffhausen, St. Gallen, Vaud, inkl. Loterie Romande Vaud, Thurgau, Zürich, inkl. Lotteriefonds.

Städte:

Aarau, Amriswil, Frauenfeld, Kreuzlingen, La Chaux-de-Fonds, Olten, St. Gallen, Zug, Zürich.

Gemeinden:

Arbon, Küsnacht ZH, Muri bei Bern, Steffisburg, Zollikon, Zumikon.

Stiftungen:

Arcanum Stiftung, Arcas Foundation, Aufbau-Stiftung, Christoph Merian Stiftung, Dr. Stephan à Porta-Stiftung, DSR, Ferster-Stiftung, Fondation Aletheia, Fondation de Famille Sandoz, Fondation pour l'aide au protestantisme réformée (F.A.P.), FONDIA, Gebauer Stiftung, Georg Fischer Jubiläumsstiftung, Gemeinnützige Stiftung SYMPHYSIS, GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel, Hilti Foundation, Jacqueline Spengler-Stiftung, Leopold Bachmann Stiftung, Marie Anna-Stiftung, MEDICOR Foundation Liechtenstein, Otto Erich Heynau-Stiftung, Plato-Stiftung, Pro Senectute Kanton Zürich, Rotary Club Zürich, Singenberg-Stiftung, Stiftung Erika und Andres Gut, Stiftung Klaus Lechler, Stiftung zur Förderung der Lebensqualität in Basel und Umgebung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch jenen, die anonym bleiben möchten, und denen, die hier nicht namentlich erwähnt werden können. Jede Spende – ob gross oder klein – ist wichtig und hilft Menschen in Not zu einem Leben in Würde.





Hauptsitz Zürich

HEKS
Seminarstrasse 28
Postfach
8042 Zürich
Telefon 044 360 88 00
Fax 044 360 88 01
info@heks.ch
Postkonto 80-1115-1

www.heks.ch

Im Kleinen Grosses bewirken.

HEKS 

Hilfswerk der Evangelischen Kirchen Schweiz